



Bürgerstiftung unterstützt Café Zuflucht

„Helpful bags 100 Taschen – Made in Aachen – für die Aachener Flüchtlingshilfe“: Das ist der Titel des Projektes der Bürgerstiftung Lebensraum im Rahmen der Initiative „Willkommen für junge Flüchtlinge in Aachen“. Die Idee hatten Grete Sprungala (2. v. L., Produktmanagerin) mit Bahija Mistrh (2.v.r., BWL-Studentin aus Aleppo) und Marlen Vahle (Sozialarbeiterin). Die Bürgerstiftung, das Theater, das Welthaus und die Werbeagentur Kruse, Kuhn & So waren Kooperationspartner. Die Künstler Franz Burkhardt, Petra Herzog, Vera Hilger, Bea Otto, Vera

Sous und Mariko Saito haben 38 Jugendlichen künstlerische Techniken vermittelt, um 100 Taschen zu gestalten. Die Taschen wurden bei der Auktion im Theater versteigert. Es wurde ein Projektüberschuss von 6000 Euro erzielt. Diesen übergab Hans-Joachim Geupel von der Bürgerstiftung (links) mit der Taschennäherin Karola Schindler (Mitte) an Juliane Hoppe (rechts) vom Café Zuflucht. Die Bürgerstiftung wünscht, dass weitere Projektideen auf ihrer Plattform realisiert werden (info@buergerstiftung-aachen.de).

Foto: Andreas Steindl